

Konstruktionsklebstoff - Kartusche 290ml

Artikelnummer 63500030

- Hochwertiger, neutraler, einkomponentiger, festelastischer Konstruktionsklebstoff auf Basis von Hybrid-Polymer für strukturelle Verklebungen in der Allgemein-, Automobil-, Luftfahrt- und Bauindustrie.
- sehr gut verarbeitbar
- nach Aushärtung dauerelastisch
- nahezu geruchlos
- nicht korrosiv
- wasserfest und seewasserbeständig
- gleicht Unebenheiten und Materialspannungen aus
- keine Fleckenbildung auf porösen Untergründen wie z. B. Naturstein, Quaderstein, Marmor, Granit, usw.
- blasenfreie Aushärtung auch bei hohen Temperaturen
- sehr gute, meist primerlose Haftung auf fast allen Untergründen
- Lösemittel-, isocyanat-, phtalat- und siliconfrei
- sehr gut anstrichverträglich nach DIN 52452-A1 (s. Bemerkung), kann nass-in-nass überlackiert werden
- farbecht, witterungs- und UV-beständig
- für Sanitäranwendungen geeignet



Technische Eigenschaften:

Basis	1-K-Hybrid - Polymer
Konsistenz	Standfeste Paste
Aushärtungssystem	Polymerisation durch Luftfeuchtigkeit bei Raumtemperatur
Hautbildung (*)	Ca. 5 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit(*)	3 bis 4 mm in den ersten 24 Stunden
Shore A - Härte (DIN 53505)	68 ± 5
Dichte (DIN 53479)	1,52 g/ml
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +90°C 45 Minuten bis +180°C
Rückstellvermögen (ISO 7389-B)	>75%
Maximal zulässige Gesamtverformung (DIN EN ISO 11 600)	20%
Elastizitätsmodul 100% (DIN EN ISO 8339)	2,0 N/mm ²
Zugfestigkeit (DIN 53504)	2,8 N/mm ²
Zugscherfestigkeit (DIN 53504) (Untergrund: AlMgSi1 /Schichtstärke: 2mm / Vorschubgeschwindigkeit: 10mm pro Min.)	2,0 N/mm ²
Bruchdehnung (DIN 53504)	>250%
Volumenänderung (DIN EN ISO 10563)	-4 bis -5 Vol.%
Baustoffklasse (DIN 4102 Teil 4)	B2 (normalentflammbar)

(*) Gemessen nach Normklima DIN EN ISO 291 bei 23°C/50% r.L. Diese Werte können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.

Anwendung:

- Spannungsfreie Strukturverklebung zwischen Metallen, Kunststoffen (ausser PC, PE, PP und PTFE) und Harthölzern.
- Dichten und Kleben in Metallkonstruktionen
- Spannungsfreies Kleben / Dichten im Waggon-, Container-, Schiffbau, Karosserie-, Fahrzeug-, Caravan- und Apparatebau
- Abdichtungen im Klima- und Lüftungsbau
- Sanitärabdichtungen
- Abdichten von Schweiß- und Falznähten sowie Blechanschlußfugen, die anschließend thermolackiert werden.

Haltbarkeit:

12 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung bei kühler (+5°C bis +25°C) und trockener Lagerung. Anbruchgebände gut verschließen und kurzfristig verbrauchen.

Chemikalienbeständigkeit:

Gut: Wasser, aliphatische Lösungsmittel, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien, Öle und Fette
Schlecht: aromatische Lösungsmittel, konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe.

Untergründe:

Der Klebstoff hat eine hervorragende, meist primerlose Haftung auf einer Vielzahl von Untergründen, wie z.B. Metallen (Stahl, AlMgSi1, Messing, Zink, Stahl ST 1403, elektrolytischer und feuergalvanisierter Stahl, AlCuMg1), Kunststoffen (Polystyrol, PVC, ABS, Polyamid, PMMA und GFK – nicht auf PC, PE, PP, PTFE und Silicone), Styropor, Kork, Email, Beton, Glas, HPL, Holz.

Achtung: PMMA darf nur spannungsfrei verklebt werden, da sonst mit Spannungsrissen zu rechnen ist.

Bei Polycarbonat empfehlen wir grundsätzlich Vorversuche.

Generell ist bei Kunststoffen darauf zu achten, dass die bei der Fertigung verwendeten Trennmittel oder für den Transport verwendeten Schutzfolien vor der Verklebung rückstandslos entfernt werden müssen, da diese die Haftung zum Teil erheblich verschlechtern.

Bei weichmacherhaltigen Kunststoffen (z.B. Weich-PVC, Butylkautschuk, EPDM und APTK) kann es zu Unverträglichkeiten wie Verfärbungen oder Haftungsverlust kommen. Hier ist eine Eignung im System zu prüfen.

Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, staub- und fettfrei sein. Trockene Untergründe sind besonders geeignet. Hier werden die besten Klebewerte erzielt. Der Klebstoff haftet aber auch auf feuchten Untergründen und sogar unter Wasser. Die dabei erzielte Haftung kann jedoch geringer als die auf trockenen und gereinigten Untergründen sein.

Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, trocken, staub- und fettfrei sein.

Vorbehandlung: poröse Untergründe mit höherer Wasserbelastung ggf. mit Primer vorbehandeln. Bei allen glatten Oberflächen empfehlen wir vorzureinigen, zu entfetten und zu aktivieren. Es ist ratsam auf jedem Untergrund zuerst einen Haft- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

Verarbeitungstemperatur:

+ 0°C (frostfrei) bis +40°C (Umgebungstemperatur)

+ 0°C (frostfrei) bis +35°C (Haftflächentemperatur)

Die Aushärtung erfolgt durch Luftfeuchtigkeit bei Raumtemperatur von Außen nach Innen und verlangsamt sich mit der Zeit. Bei tiefen Temperaturen und/oder geringer Luftfeuchtigkeit verzögert sich die Aushärtung deutlich!

Fugenabmessung:

Minimale Breite: zur Verklebung: 2 mm / zur Abdichtung: 5 mm

Maximale Breite: zur Verklebung: 10 mm / zur Abdichtung: 30 mm

Minimale Tiefe: zur Verklebung: 2 mm / zur Abdichtung: 5 mm

Empfohlen:

Fugenbreite = 2 x Fugentiefe (> 6 mm Breite)

Fugenbreite = 1 x Fugentiefe (< 6 mm Breite)

Sicherheitsempfehlungen:

Die übliche Arbeitshygiene beachten.

Weitere Informationen zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte den Hinweisen auf dem Verkaufsgebände.

Bemerkungen:

Der Klebstoff ist anstrichverträglich. Nach den einschlägigen Normen (z.B. DIN 18540) sollen elastische Dichtstoffe nicht vollflächig überstrichen werden, da bei Spannungen und Bewegungen Rissbildungen im nicht elastischen Anstrich auftreten können. Bei Alkydharzfarben kann eine Trocknungsverzögerung der Farbe vorkommen.

Aufgrund der Vielzahl im Markt erhältlichen Anstrichsystemen empfehlen wir im Vorfeld entsprechende Verträglichkeits- und Haftversuche. Eventuell vorhandene Seifenreste von Glättwasser sind vor dem Anstrich zu entfernen, da diese die Anstrichhaftung verschlechtern.